

ShadowAngel

Nicht jeder Engel hat reine weiße Flügel

Von Xx_TwilightCat_xX

Der Anfang

„Einst wurde das Land von unseren Vorfahren errichtet. Ein Fluch legte sich auf die Erde auf und machte aus Bakterien erst Monster und dann Menschen. Einige Zeit lang lebten die Menschen und Monster glücklich in Harmonie. Doch dann ereignete sich ein Schicksal! Engel und Dämonen kamen auf die Erde und brachten Leid und Armut übers Land. Monster wurden immer aggressiver und wanden sich schließlich von den Menschen ab. So wurde aus einer großen Insel 3 große Inseln. Irgendwann gab es immer weniger Nahrung und Wasser in den Dörfern. Besonders Krem litt unter dieses Dilemma. Aber auch Nosville wurde nicht verschont. Um aus der Krise wieder heraus zu kommen, schickten die Dorfältesten mutige Abenteurer in die Welt hinaus um zahlreiche Abenteuer zu erleben und natürlich Lebensmittel und Geld mit zurück ins Dorf zu bringen. So entstanden Legenden über zahlreiche Bogenschützen, Magier und Schwertkämpfer. Immer mehr Abenteurer wollten in ihre Fußstapfen treten und beschlossen den gleichen Weg zu gehen wie ihre Helden.“

Sie schaute aufs Bett. Sah das die Kinder eingeschlafen waren und legte das Buch weg. „Träumt was süßes meine Kleinen!“, flüsterte sie und erhob sich. Sie ging zum Fenster und setzte sich auf den Fenstersims. Auch sie ging bald auf die Reise und konnte somit endlich das Waisenhaus verlassen. Seit vielen Jahren lebte sie schon hier und Morgen wird es endlich soweit sein. Mit gemischten Gefühlen legte sie sich auch ins Bett und schlief ein. „Aufwachen! Heute ist doch dein großer Tag“, schüttelte man sie aus dem Bett heraus. Sie maulte etwas von sich und öffnete langsam ihre Augenlider. Sie sah die Gesichter von anderen Kindern des Heims. Eines der Kinder zog sie zu sich und drückte sie sich ganz fest an ihrem Körper. „Wenn ich wieder zurück bin, komme ich euch holen. Das verspreche ich!“, sagte sie voller Eifer. Nach der morgendlichen Kuschelaktion stand sie auf, machte sich fertig und ging runter wo schon alle auf sie warteten. „Ah da ist ja unsere 2. Person. Komm ruhig näher“, sprach Mimi Mentor zu ihr und winkte sie freundlich zu sich hin. Auf einem Tisch sah sie 3 Stapel mit Kleidungen, wahrscheinlich ihre neue Kleidung und auch 3 Bürger mit jeweils 3 unterschiedlichen Waffen in ihren Händen. „Saiy? Du kannst dich also jetzt für eines der 3 Berufe entscheiden. Jeder der Berufe bringen Vor- als auch Nachteile.“ Saiy schaute kurz zu Mimi und blickte wieder zu den Tischen. „Ich werde Magierin! So wie meine Heldin es einst war!“, sagte Saiy voller Überzeugung. Mimi verstand und überreichte ihr einen Stab die Kleidung und eine Pistole, die man Zaubergeschoss nannte. Alle gingen zusammen zur Stadtgrenze wo schon ein weiterer Magier auf sie

wartete. „Darf ich vorstellen? Das ist Hundi. Ebenfalls ein Magier der heute seine Reise antritt!“, gab Malcom bekannt. Saiy stellte sich vor und bemerkte das ihr Gegenüber nicht die reinsten Interesse an ihr zeigte.